



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Weitere Themen](#) > Unersetzlich seit 60 Jahren: Der Beirat für Fragen der Inneren Führung

Unersetzlich seit 60 Jahren: Der Beirat für Fragen der Inneren Führung

Berlin, 30.11.2018.

Der Beirat zu Fragen der Inneren Führung berät die deutschen Verteidigungsminister seit 1958. Das Jubiläum wurde mit einem Festakt im Berliner Bendlerblock begangen.



Festakt: Die Ministerin würdigt den Beirat per Videobotschaft. (Quelle: Bundeswehr/Florian Stolzmann)[Größere Abbildung anzeigen](#)
Ursula von der Leyen hat die Arbeit ihres wichtigsten zivilen Beratungsgremiums mit einem Festakt gewürdigt. „Als Franz-Josef Strauß dieses Gremium 1958 ins Leben rief, war die Innere Führung noch jung, ihr Erfolg nicht gesichert. Heute gilt sie als Markenzeichen der Bundeswehr“, lobte die Ministerin per Videobotschaft.

Mit der Vorstellung vom „Staatsbürger in Uniform“ sei ein bis heute gültiges Leitbild für die militärische Ausbildung entwickelt worden. „Das Menschenbild des Grundgesetzes wurde somit fest in der Bundeswehr verankert.“

Der Beirat für Fragen der Inneren Führung steht den deutschen Verteidigungsministern seit 60 Jahren zur Seite. Die Mitglieder sind Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, aus Kirchen und Medien – und arbeiten der Ministerin direkt und unabhängig zu. Wann immer von der Leyen die gesellschaftlichen Folgen verteidigungspolitischer Entscheidungen abzuwägen hat, ist das Gremium ihr Ansprechpartner.

Wegweiser bei wichtigen Fragen

Die Themen des Beirats seien häufig gesellschaftlich umstritten gewesen, so die Ministerin. „Aber gerade deswegen waren und sind das unabhängige Urteil und die Empfehlungen des Beirats so wichtig und willkommen.“ Innere Führung sei eine Daueraufgabe und müsse jeden Tag neu gelebt werden. „Deswegen ist der Beirat für Fragen der Inneren Führung so wichtig.“

Der Parlamentarische Staatssekretär Peter Tauber ernannte anschließend die Mitglieder des nunmehr 15. Beirats. Neben bekannten Gesichtern begrüßte Tauber auch einige Neulinge im Beirat – wie zum Beispiel Nicole Deitelhoff, Professorin für internationale Beziehungen, Stefan Mair aus der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie oder den ehemaligen ARD-Korrespondenten Werner Sonne.



Ansprache: Staatssekretär Tauber ernennt die Mitglieder des 15. Beirats (Quelle: Bundeswehr/Florian Stolzmann)[Größere Abbildung anzeigen](#)

24 Zivilisten beraten die Ministerin

Der neue Beirat für Fragen der Inneren Führung besteht aus 24 Ratgebern – 18 festen Mitgliedern und sechs ständigen Gästen. Sie werden die Ministerin in den kommenden vier Jahren mit Gutachten, Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen unterstützen. Wie diese Empfehlungen aussehen, beschließt das Gremium auf vier Vollsitzungen im Jahr. Zwischendurch arbeiten die Mitglieder in Arbeitsgruppen zusammen, die mit je einem für die Bundeswehr besonders wichtigen Themengebiet befasst sind.

Zuletzt hatte das Gremium beispielsweise an der Überarbeitung des Traditionserlasses mitgewirkt. Der neue Beirat wird sich unter anderem mit der Modernisierung der Ausbildung der Bundeswehr und den Folgen der Digitalisierung für die Innere Führung befassen. Zudem wird es in den nächsten Jahren um die Frage gehen, welche Rolle die Innere Führung bei einer intensiveren europäischen Zusammenarbeit in der Verteidigungspolitik spielen kann.

Zuvor muss aber noch ein neuer Sprecher samt Stellvertreter gewählt werden: Am 30. November soll in geheimer Wahl über den Nachfolger von Thomas Kossendey entschieden werden. Der Parlamentarische Staatssekretär a.D. war Ende Mai verabschiedet worden.

- MEHR ZUM THEMA

-



[Die Mitglieder des 15. Beirats für Fragen der Inneren Führung](#)



- [Stichwort: Beirat für Fragen der Inneren Führung](#)

- [Die Innere Führung: Das „Markenzeichen“ der Bundeswehr](#)



- WEITERE INFORMATIONEN ZUM MINISTERIUM



Stand vom: 30.11.18 | Autor: Timo Kather

http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde.aktuelles.weitere_themen&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB170000000001%7CB6YHN2410DIBR